Jahresbericht
zum 31. Mai 2026.

Deka-Impact Renten

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

Deka Investments

Deka International S.A.

Finanzgruppe

Bericht des Vorstands.

31. Mai 2026

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Impact Renten für den Zeitraum vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten über weite Strecken der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen kräftigen Auftrieb, bevor die Eskalation des Iran-Konflikts Ende Februar 2026 die globalen Märkte in eine Phase hoher Unsicherheit stürzte. Die Eskalation der Lage im Mittleren Osten trübte die wirtschaftlichen Perspektiven zunehmend und schürte die Sorge, dass ein länger andauernder Konflikt die Weltwirtschaft stärker beeinträchtigen könnte. Die teils scharfen US-Zollankündigungen verloren hingegen im Verlauf an Bedeutung, zumal Verhandlungen und partiell die Verschiebung von Maßnahmen nach und nach wieder Zuversicht an den internationalen Märkten zurückkehren ließ.

Auf den nachlassenden Inflationsdruck in 2025 reagierten die führenden Notenbanken mit einer weiteren Lockerung der Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz im Juni auf 2,15 Prozent und behielt ihn anschließend bei, während die US-Notenbank (Fed) die Bandbreite der Fed Funds Rate zwischen September und Dezember auf 3,50 bis 3,75 Prozent reduzierte. Der Krieg zwischen den USA und dem Iran sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen führten allerdings ab März zu einem Anstieg der Inflation, der sich an den Rentenmärkten auch in höheren Renditen bemerkbar machte. 10-Jährige US-Treasuries rentierten zum Stichtag mit 4,4 Prozent, während sich die Renditen deutscher Bundesanleihen mit gleicher Laufzeit bei 2,9 Prozent einpendelten.

Unterstützt von der Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz entwickelten sich zahlreiche Aktienindizes bis in den Februar hinein sehr freundlich und erreichten teilweise neue Allzeithochs. Mit Beginn der US-Luftschläge gegen den Iran und der Blockade der Straße von Hormus gaben die globalen Aktienmärkte im März zunächst signifikant nach, ehe im April und Mai eine dynamische Gegenbewegung einsetzte. Der Goldpreis vollzog bis Ende Januar einen steilen Anstieg, gab danach jedoch wieder einen Teil des Wertzuwachses ab. Der Euro tendierte gegenüber dem US-Dollar per saldo mit moderaten Schwankungen seitwärts. Der Rohölpreis reagierte infolge der militärischen Konfrontation am Persischen Golf sowie der daraus resultierenden Lieferbeeinträchtigungen mit einem drastischen Anstieg auf über 100 US-Dollar pro Barrel (Brent Future), bevor Ende Mai Hoffnungen auf eine diplomatische Lösung die Notierungen wieder leicht nachgeben ließen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand

Eugen Lehnertz

Bianca Werhan

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2026	7
Anhang	21
Ökologische und/oder soziale Merkmale	25
BERICHT DES REVISEUR D´ENTREPRISES AGREE	44
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	46

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.06.2025 bis 31.05.2026
Deka-Impact Renten
Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Impact Renten ist es, durch die Nutzung von Chancen und durch Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds global in Wertpapiere von Staaten, supranationalen Einrichtungen, Gebietskörperschaften und Unternehmen an (davon mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere), deren Produkte und Dienstleistungen Lösungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDG) der Vereinten Nationen (UN) darstellen. Bei der Auswahl der Staaten für das Anlageuniversum werden deren Standards in der Klimapolitik, den politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten und/oder das Korruptionsniveau berücksichtigt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/ Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und entweder in das investierbare Anlagenuniversum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien können sich an den Geschäftspraktiken der Emittenten oder den Geschäftsfeldern, in welchen sie aktiv sind, oder an den Prinzipien des UN Global Compact orientieren. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Wert von weniger als 28 aufweisen und somit schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

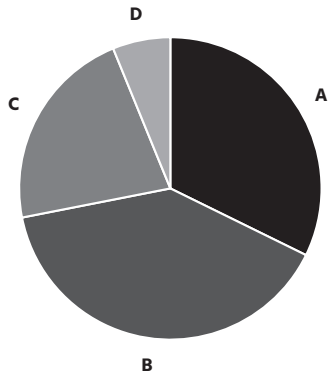
Wichtige Kennzahlen
Deka-Impact Renten

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	3,2%	3,7%	-0,6%

ISIN	
Anteilklasse CF	LU2112788208

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur
Deka-Impact Renten



A	Unternehmensanleihen	32,4%
B	Staatsanleihen	39,8%
C	Quasi-Staatsanleihen	22,0%
D	Besicherte Papiere	6,2%
	Wertpapiervermögen	100,4%
	Liquidität und Sonstiges	-0,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Das Fondsmanagement wird durch einen Anlageausschuss beraten.

Staatsanleihenanteil erhöht

Angesichts des rückläufigen Inflationsdrucks im Jahr 2025 lockerten die führenden Notenbanken zunächst ihre Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) verringerte den Hauptrefinanzierungssatz

Deka-Impact Renten

zuletzt im Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) senkte die Bandbreite der Fed Funds Rate zwischen September und Dezember 2025 schrittweise auf 3,50 bis 3,75 Prozent. Der Krieg zwischen den USA und Iran sowie die Sperrung der Straße von Hormus führten allerdings ab März zu einem neuerlichen Schub in der Inflationsentwicklung, welche auch die Erwartungen an die weitere Geldpolitik beeinflusste. An den Rentenmärkten bewegte sich die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum volatil seitwärts und lag zum Stichtag bei 4,4 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Verlauf des Jahres etwas an und erreichte Ende Mai einen Wert von 2,9 Prozent.

Das Fondsmanagement hat die Risikosensitivität des Fonds mit Ausbruch des Nahost-Konflikts im März 2026 defensiver ausgerichtet und optionale Absicherungsstrategien implementiert. Ebenso wurde die Risikosensitivität des Fonds mit einer Erhöhung der Staatsanleihenquote robuster ausgerichtet. Im Stichtagsvergleich wies der Fonds eine angehobene Zinssensitivität (Duration) aus. Die eingepreisten Zinserhöhungen aufgrund des USA-Iran-Konfliktes erscheinen mit Blick auf die Inflations- und Wachstumsentwicklung zu hoch. Dies sollte das Zinsniveau perspektivisch wieder sinken lassen.

Es fanden weiterhin Investitionen in Anleihen statt, deren Emittenten positiv zu insgesamt allen 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen. Der Fonds war sehr global aufgestellt.

Zum Stichtag war der Fonds mit knapp über 100 Prozent in Anleihen investiert. Die größten Positionen bildeten Staatsanleihen, deren Anteil spürbar erhöht wurde. Den Hintergrund bildete die Robustheit des Segments einhergehend mit eingeengten Risikoprämien. Dahinter folgten Unternehmensanleihen, deren Anteil im Stichtagsvergleich anstieg. Aufgestockt wurden tendenziell defensive Sektoren wie beispielsweise Versorger. Titel halbstaatlicher Emittenten wurden hingegen merklich reduziert und machten Ende Mai 22 Prozent des Fondsvermögens aus. Pfandbriefe waren weiterhin mit einer niedrigen Position im Bestand enthalten. Ein Teil der Anleihen war mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen. Unter Rating-Gesichtspunkten lag der Fokus unverändert auf dem Investment Grade-Bereich. Die Beimischung im Speculative Grade-Bereich wurde im Stichtagsvergleich leicht angehoben. Daneben kamen Derivate zur flexiblen Portfoliosteuerung zum Einsatz. Zinsterminkontrakte erhöhten den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Renten zuletzt um 3,1 Prozentpunkte. Das Fondsmanagement nutzte zudem u.a. Zinsswaps, Credit Default Swaps (CDS) und Optionen auf Devisen zur Steuerung. Opportunitäten in Zins-, Kredit- und Währungsderviate erscheinen insgesamt attraktiv.

Positiv auf die Wertentwicklung wirkte sich unter anderem das Emerging Market Exposure in lokalen Zinsen wie zum Beispiel in Brasilien, Ungarn und Südafrika aus. Daneben lieferten die Währungsabsicherungsstrategien in den US-Dollar sowie in den thailändischen Baht positive Wertbeiträge.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Deka-Impact Renten

Index: 31.05.2025 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Erhöhung der Staatsanleihenquote verringerte die Volatilität in angespannten Marktphasen und ermöglichte pro-aktiv die Kreditquoten zu steuern. Negativ auf die Fondsperformance wirkte sich hingegen in den letzten Monaten die Kreditabsicherungen aus.

Der Fonds Deka-Impact Renten verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,2 Prozent.

Deka-Impact Renten
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2026.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**101.325.281,78**	**83,98**
Verzinsliche Wertpapiere									**101.325.281,78**	**83,98**
EUR									**69.723.279,84**	**57,81**
ES0200002089	3,9000 % Adif - Alta Velocidad MTN 23/33		EUR	1.000.000	0	500.000	%	102,892	1.028.920,00	0,85
ES0200002121	3,5000 % Adif - Alta Velocidad MTN 24/32		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	101,107	1.011.065,00	0,84
ES0200002147	3,6250 % Adif - Alta Velocidad MTN 25/35		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	100,275	1.002.750,00	0,83
XS3193906180	4,1250 % Alliander N.V.FLR Notes 25/Und.		EUR	1.000.000	1.225.000	225.000	%	96,875	968.750,00	0,80
IT0005572166	4,6250 % Banco BPM S.p.A. Preferred MTN 23/27		EUR	400.000	0	0	%	102,367	409.468,00	0,34
IL0012343351	3,1970 % Bank Leumi Le-Israel B.M. Covered Bonds 26/31		EUR	775.000	1.275.000	500.000	%	99,146	768.381,50	0,64
XS2805361560	3,7500 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31		EUR	500.000	500.000	0	%	101,586	507.930,00	0,42
FR001400DCZ6	4,3750 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/29		EUR	1.000.000	2.000.000	1.000.000	%	102,147	1.021.470,00	0,85
FR0014003RH7	0,1250 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 21/30[1)]		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	87,921	879.210,00	0,73
XS2288824969	2,7500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 21/33 Reg.S		EUR	892.000	292.000	800.000	%	84,910	757.397,20	0,63
XS3192371865	6,2500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 25/40 Reg.S		EUR	700.000	1.000.000	300.000	%	95,950	671.650,00	0,56
DE0001030708	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30[1)]		EUR	2.000.000	0	0	%	89,852	1.797.030,00	1,49
DE0001030724	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 20/50		EUR	1.500.000	2.000.000	500.000	%	43,628	654.412,50	0,54
DE000BU3Z005	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33[1)]		EUR	1.600.000	0	0	%	97,184	1.554.944,00	1,29
DE000BU35025	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Gruene 24/29[1)]		EUR	2.000.000	0	0	%	98,765	1.975.300,00	1,64
ES0415306127	3,0000 % Caja Rural de Nav. S.C.d.C. Cédulas Hipotec. 25/33		EUR	600.000	0	0	%	98,351	590.106,00	0,49
XS3148256913	3,8750 % Citadele banka FLR Preferred Nts 25/29[1)]		EUR	600.000	600.000	0	%	99,617	597.702,00	0,50
DE000CZ45ZA0	3,6250 % Commerzbank AG FLR MTN S.1061 25/32		EUR	200.000	0	0	%	100,375	200.750,00	0,17
ES0000106635	1,1250 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 19/29		EUR	400.000	0	0	%	95,644	382.576,00	0,32
XS2407197545	0,2500 % Council Auckland MTN 21/31		EUR	1.000.000	0	0	%	86,166	861.655,00	0,71
FRCASA010225	0,0000 % Crédit Agricole S.A. Zero Preferred MTN 23/32		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	112,610	1.126.100,00	0,93
XS2895631567	3,1250 % E.ON SE 24/30		EUR	500.000	500.000	0	%	100,147	500.735,00	0,42
XS2747600109	3,7500 % E.ON SE MTN 24/36[1)]		EUR	1.000.000	0	0	%	100,231	1.002.305,00	0,83
XS2747766090	3,5000 % EDP Servicios Financ.Espana SA MTN 24/30		EUR	300.000	300.000	0	%	100,707	302.121,00	0,25
XS2777383840	4,1250 % Ellevio AB MTN 24/34		EUR	725.000	0	0	%	102,856	745.702,38	0,62
XS2722717555	4,3000 % EnBW International Finance BV MTN 23/34		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	104,297	1.042.970,00	0,86
XS2589260723	4,0000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 23/31		EUR	800.000	0	0	%	102,480	819.840,00	0,68
XS2331315635	0,3750 % Enexis Holding N.V. MTN 21/33[1)]		EUR	550.000	0	0	%	81,164	446.402,00	0,37
FR001400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33		EUR	700.000	0	0	%	101,661	711.627,00	0,59
XS3077380825	4,0560 % Eurogrid GmbH MTN 25/37		EUR	300.000	300.000	0	%	99,903	299.709,00	0,25
BE0002780618	0,8750 % Flaemische Gemeinschaft MTN 21/46		EUR	700.000	700.000	0	%	55,111	385.777,00	0,32
BE0390270396	3,3750 % Flaemische Gemeinschaft MTN 25/35		EUR	800.000	800.000	0	%	98,936	791.488,00	0,66
BE0390238070	3,6750 % Flaemische Gemeinschaft MTN 25/40		EUR	500.000	500.000	0	%	96,498	482.490,00	0,40
XS2747596315	3,5470 % Generali S.p.A. MTN 24/34		EUR	1.000.000	0	1.000.000	%	100,398	1.003.975,00	0,83
XS2748213290	4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 24/Und.[1)]		EUR	500.000	0	300.000	%	103,438	517.187,50	0,43
XS2289410420	0,2000 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/61		EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	32,421	648.420,00	0,54
XS2986724644	3,6250 % Jyske Bank A/S FLR Non-Pref. MTN 25/31		EUR	625.000	0	0	%	100,464	627.896,88	0,52
XS3343246644	3,1250 % KEB Hana Bank MT Cov. Nts 26/31		EUR	1.250.000	1.250.000	0	%	100,102	1.251.275,00	1,04
BE0000346552	1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33[1)]		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	88,885	888.845,00	0,74
DE000A4DFWW1	3,0000 % Konsortium HB,HH,MV,RP,SH Laender. 25/35		EUR	1.500.000	2.000.000	500.000	%	98,322	1.474.822,50	1,22
XS2816013937	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/32		EUR	2.000.000	0	0	%	99,976	1.999.520,00	1,65
DE000A4DE9H8	2,8750 % Land Berlin Landessch. Ausg.573 25/35[1)]		EUR	1.000.000	1.500.000	500.000	%	97,443	974.430,00	0,81
DE000BHY0GX9	0,0100 % Landesbank Baden-Wuerttemberg Hyp.-Pfe. 20/30		EUR	750.000	1.000.000	250.000	%	88,515	663.858,75	0,55
DE000BHY4US2	2,7500 % Landesbank Baden-Wuerttemberg Hyp.-Pfe. 25/32		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	98,293	982.930,00	0,81
XS2574870759	3,5000 % Motability Operations Grp PLC MTN 23/31		EUR	750.000	0	0	%	100,058	750.431,25	0,62
XS2381261424	1,0000 % Muenchener Rueckvers.-Gs. AG FLR Nachr. Anl. 21/42		EUR	800.000	0	0	%	86,060	688.480,00	0,57

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2580868482	2,5000 % Nordic Investment Bank MTN 23/30		EUR	1.000.000	0	0	%	98,935	989.345,00	0,82
XS2531569965	3,2500 % Orsted A/S MTN 22/31		EUR	500.000	500.000	0	%	98,483	492.415,00	0,41
XS3197768347	3,9000 % Provinz British Columbia MTN 25/45[1)]		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	98,049	980.490,00	0,81
XS0181850834	2,5720 % Region Molise FLR MTN 03/33		EUR	900.000	900.000	0	%	91,988	827.892,00	0,69
BE0001795492	0,5000 % Région Wallonne MTN 20/30[1)]		EUR	1.000.000	0	1.000.000	%	90,667	906.670,00	0,75
FR001400WR49	3,6500 % RégionÎle de France MTN 25/35[1)]		EUR	1.000.000	0	0	%	100,358	1.003.575,00	0,83
FR0013234333	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39		EUR	1.500.000	0	0	%	78,595	1.178.925,00	0,98
EE0000004109	3,5000 % Republik Estland Bonds 26/36		EUR	2.000.000	3.600.000	1.600.000	%	99,700	1.994.000,00	1,64
XS2740429076	3,2500 % Republik Estland MTN 24/34		EUR	1.200.000	1.200.000	0	%	99,432	1.193.184,00	0,99
XS3381692725	3,6250 % Republik Litauen MTN 26/33		EUR	875.000	875.000	0	%	100,985	883.618,75	0,73
XS3276321752	4,1250 % Republik Litauen MTN 26/41		EUR	2.000.000	3.000.000	1.000.000	%	98,650	1.973.000,00	1,64
AT0000A2Y8G4	1,8500 % Republik Oesterreich MTN 22/49		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	71,960	719.600,00	0,60
AT0000A33SH3	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/29		EUR	1.000.000	0	1.000.000	%	100,798	1.007.980,00	0,84
FR001400MIG4	3,5000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 23/31		EUR	400.000	0	0	%	100,429	401.714,00	0,33
ROTDI264MAU5	5,8000 % Rumaenien Bonds 23/28		EUR	1.900.000	1.900.000	0	%	103,904	1.974.166,50	1,64
XS2932080851	3,1250 % Skandinaviska Enskilda Banken Non-Pref. MTN 24/31		EUR	1.000.000	2.000.000	1.000.000	%	99,073	990.730,00	0,82
SK4000026464	3,4500 % Slovenská Sporitelna AS Preferred MTN 24/28		EUR	1.000.000	2.000.000	1.000.000	%	99,110	991.095,00	0,82
XS1938381628	0,8750 % SNCF Réseau S.A. MTN 19/29		EUR	1.000.000	0	0	%	94,712	947.120,00	0,79
FR001400HIK6	3,3750 % SNCF S.A. MTN 23/33		EUR	800.000	0	800.000	%	99,712	797.692,00	0,66
FR0014012DH8	3,2500 % SNCF S.A. MTN 25/32		EUR	500.000	1.000.000	500.000	%	99,588	497.940,00	0,41
XS2303089697	0,0100 % SpareBank 1 SMN Preferred MTN 21/28		EUR	425.000	0	0	%	95,135	404.321,63	0,34
XS2671251127	4,8750 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA Non-Pref. MTN 23/28		EUR	2.450.000	0	0	%	103,619	2.538.665,50	2,09
XS3004243179	2,6250 % Sparebanken Norge Boligkred.AS Mor.Cov. MTN 25/31		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	98,452	984.515,00	0,82
XS3370264437	3,3750 % Sparebanken Norge MTN 26/31		EUR	500.000	500.000	0	%	100,130	500.647,50	0,42
XS2779792337	3,3750 % Statkraft AS MTN 24/32[1)]		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	99,610	996.100,00	0,83
XS2768793676	3,3750 % Statnett SF MTN 24/36		EUR	500.000	500.000	0	%	98,081	490.405,00	0,41
XS2637445276	3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as Mort. Cov. Bds 23/28		EUR	500.000	0	600.000	%	101,584	507.917,50	0,42
FR0014017VS6	3,2500 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 26/32		EUR	2.500.000	2.500.000	0	%	100,151	2.503.762,50	2,07
XS2320453884	0,5000 % UPM Kymmene Corp. MTN 21/31		EUR	250.000	0	0	%	88,070	220.175,00	0,18
XS2320746394	0,9000 % Verbund AG Notes 21/41		EUR	1.000.000	1.000.000	800.000	%	66,214	662.135,00	0,55
AT0000A2QL75	1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36[1)]		EUR	500.000	0	500.000	%	78,536	392.677,50	0,33
AUD									**801.871,18**	**0,66**
XS1884013415	3,3000 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 18/33		AUD	1.500.000	1.500.000	0	%	86,921	801.871,18	0,66
BRL									**2.949.740,59**	**2,44**
BRSTNCNTF204	10,0000 % Brasilien Nota S.NTN-F 20/31		STK	5.000	5.000	0	BRL	873,957	744.832,90	0,62
BRSTNCNTF238	10,0000 % Brasilien Nota S.NTNF 24/35		STK	16.000	16.000	0	BRL	808,485	2.204.907,69	1,82
CZK									**4.037.094,65**	**3,35**
CZ0001006316	1,9500 % Tschechien Bonds 21/37		CZK	50.000.000	50.000.000	0	%	75,300	1.550.371,64	1,29
CZ0001006431	3,5000 % Tschechien Bonds 22/35		CZK	50.000.000	0	0	%	91,574	1.885.441,33	1,56
CZ0001007496	4,2500 % Tschechien Bonds S.160 25/34		CZK	15.000.000	27.000.000	12.000.000	%	97,345	601.281,68	0,50
GBP									**3.035.809,93**	**2,52**
GB00B1VWPJ53	4,5000 % Großbritannien Treasury Stock 07/42		GBP	1.500.000	1.500.000	0	%	91,300	1.579.366,18	1,31
GB00BMBL1D50	0,5000 % Großbritannien Treasury Stock 20/61		GBP	1.000.000	1.000.000	0	%	24,077	277.666,30	0,23
XS1997070864	2,5000 % Orsted A/S MTN 19/33		GBP	500.000	500.000	0	%	81,769	471.494,72	0,39
XS2625137265	5,8750 % Swedbank AB Non-Pref. MTN 23/29		GBP	600.000	600.000	0	%	102,217	707.282,73	0,59
JPY									**2.193.234,83**	**1,81**
JP1300871R70	2,8000 % Japan Bonds 25/55		JPY	500.000.000	500.000.000	0	%	81,341	2.193.234,83	1,81
NOK									**4.450.421,08**	**3,68**
NO0012440397	2,1250 % Koenigreich Norwegen Anl. 22/32		NOK	25.000.000	0	0	%	88,582	2.055.035,89	1,69
NO0012913906	4,7300 % Sparebanken Norge Boligkred.AS FLR M.Cov.MTN 23/28		NOK	8.000.000	12.000.000	4.000.000	%	100,816	748.437,99	0,62
NO0013684308	4,3700 % Stadt Oslo Notes 25/35		NOK	10.000.000	10.000.000	0	%	98,140	910.710,23	0,76
NO0013684316	4,4270 % Stadt Oslo Notes 25/40		NOK	8.000.000	8.000.000	0	%	99,173	736.236,97	0,61
USD									**10.128.521,29**	**8,40**
XS2929362734	6,1000 % DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. Nachr. MTN IHS A.2781 24/34		USD	1.000.000	0	600.000	%	100,529	863.502,83	0,72
XS2233217558	1,7100 % EDP Finance B.V. Notes 20/28 Reg.S		USD	1.000.000	1.000.000	0	%	95,584	821.027,31	0,68
US46514BRA79	4,5000 % Israel Bonds 23/33		USD	500.000	0	250.000	%	96,428	414.138,46	0,34
US500769JG03	0,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 20/30		USD	1.000.000	1.000.000	750.000	%	86,689	744.622,92	0,62
US500769KD52	4,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 24/34		USD	500.000	500.000	0	%	100,020	429.567,51	0,36
USY5257YAM94	6,5360 % Lenovo Group Ltd. Notes 22/32 Reg.S		USD	500.000	500.000	0	%	107,989	463.788,44	0,38

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US71567RAT32	3,5500 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 21/51 Reg.S		USD	400.000	0	400.000	%	69,313	238.148,08	0,20
US71567PAV22	4,7000 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 22/32 144A		USD	500.000	500.000	0	%	99,165	425.891,17	0,35
XS2752065040	7,6250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 24/33 Reg.S[2)]		USD	2.000.000	500.000	500.000	%	106,875	1.836.024,74	1,52
XS2635185437	5,0000 % Republik Slowenien Notes 23/33 Reg.S		USD	1.500.000	700.000	0	%	102,750	1.323.870,47	1,10
US656029AH80	2,0800 % The Norinchukin Bank Notes 21/31 144A		USD	500.000	500.000	0	%	86,535	371.650,06	0,31
US445545AR73	6,1250 % Ungarn Notes 23/28 144A		USD	2.000.000	2.000.000	0	%	102,575	1.762.154,27	1,46
US92343VGT52	5,0500 % Verizon Communications Inc. Notes 23/33		USD	500.000	500.000	0	%	101,084	434.135,03	0,36
ZAR									**4.005.308,39**	**3,31**
XS3190749450	0,0000 % Asian Development Bank Zero MTN 25/40		ZAR	50.000.000	50.000.000	0	%	21,596	570.631,35	0,47
XS2288932853	5,8000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/28		ZAR	15.000.000	7.500.000	0	%	97,525	773.071,25	0,64
ZAG000077470	7,0000 % Republic of South Africa Loan No.213 10/31		ZAR	10.000.000	10.000.000	0	%	96,302	508.917,77	0,42
ZAG000106998	8,0000 % Republic of South Africa Loan No.R2030 13/30		ZAR	20.000.000	20.000.000	0	%	100,661	1.063.906,70	0,88
ZAG000125972	8,8750 % Republic of South Africa Loan No.R2035 15/35		ZAR	20.000.000	20.000.000	0	%	103,015	1.088.781,32	0,90
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**18.183.315,85**	**15,08**
Verzinsliche Wertpapiere									**18.183.315,85**	**15,08**
EUR									**4.355.731,25**	**3,61**
DE000A383QQ2	3,1250 % Amprion GmbH MTN 24/30		EUR	500.000	500.000	0	%	99,025	495.125,00	0,41
XS2346225878	0,5000 % Metropolitan Life Global Fdg I MTN 21/29		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	92,552	925.520,00	0,77
XS2914001750	6,1250 % MLP Group S.A. Bonds 24/29		EUR	200.000	200.000	0	%	102,830	205.660,00	0,17
DE000NLB4TU7	4,2500 % Norddeutsche Landesbank -GZ-IHS 23/28		EUR	100.000	100.000	0	%	102,315	102.315,00	0,08
XS3272223762	3,8750 % Republik Chile Notes 26/36		EUR	675.000	675.000	0	%	98,791	666.839,25	0,55
FR0013525136	1,1130 % Société Générale S.A. FLR N-Pf.MTN 20/31		EUR	1.000.000	0	0	%	88,751	887.505,00	0,74
IT0005689168	6,0000 % Unipol Assicurazioni S.p.A. FLR Notes 26/Und.[1)]		EUR	450.000	450.000	0	%	101,650	457.425,00	0,38
AT0000A3KDX9	4,6250 % Vienna Insurance Group AG FLR MTN 25/45		EUR	600.000	600.000	0	%	102,557	615.342,00	0,51
AUD									**587.908,79**	**0,49**
AU3SG0002926	4,7500 % New South Wales Treasury Corp. Loan 23/35		AUD	1.000.000	0	0	%	95,592	587.908,79	0,49
EGP									**154.282,20**	**0,13**
XS2307415815	9,3000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26		EGP	9.400.000	0	0	%	99,934	154.282,20	0,13
GBP									**329.258,93**	**0,27**
XS2044910466	3,7500 % Pearson Funding PLC Notes 20/30		GBP	300.000	0	0	%	95,169	329.258,93	0,27
IDR									**769.677,57**	**0,64**
XS2307371851	5,6500 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26		IDR	16.000.000.000	0	0	%	100,170	769.677,57	0,64
NZD									**1.019.023,24**	**0,84**
NZGOVDT534C4	4,2500 % Government of New Zealand Bonds 22/34		NZD	2.000.000	2.000.000	0	%	99,528	1.019.023,24	0,84
USD									**10.967.433,87**	**9,10**
USK0479SAG32	5,8750 % A.P.Moeller-Maersk A/S Notes 23/33 Reg.S		USD	1.000.000	1.000.000	500.000	%	103,703	890.766,19	0,74
USP2000TAE57	6,0000 % Banco do Brasil S.A. Notes 24/31 Reg.S		USD	500.000	500.000	0	%	101,500	435.921,66	0,36
US105756CG37	6,2500 % Brasilien Bonds 23/31		USD	500.000	500.000	0	%	104,100	447.088,13	0,37
US105756CN87	7,2500 % Brasilien Bonds 25/56		USD	475.000	475.000	0	%	99,943	407.772,93	0,34
USP2195VAR61	4,2000 % Cel. Arauco y Constitución SA Notes 19/30 Reg.S		USD	1.000.000	0	0	%	94,400	810.857,24	0,67
USP3579ECU93	6,6000 % Dominikanische Republik Bonds 24/36 Reg.S		USD	850.000	0	0	%	103,450	755.304,07	0,63
USN30706VE76	2,5000 % ENEL Finance Intl N.V. Notes 21/31 Reg.S		USD	500.000	500.000	0	%	88,955	382.043,46	0,32
IT0005436875	2,2000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Obbl. 21/28		USD	1.000.000	2.000.000	1.000.000	%	95,234	818.020,96	0,68
US60687YCZ07	5,7780 % Mizuho Financial Group Inc. FLR Notes 23/29		USD	500.000	500.000	0	%	102,545	440.409,72	0,37
US68389XDZ50	5,7000 % Oracle Corp. Notes 26/36		USD	500.000	875.000	375.000	%	97,490	418.697,39	0,35
US715638DU38	3,0000 % Peru Bonds 21/34		USD	500.000	500.000	0	%	86,650	372.143,96	0,31
US168863DL94	3,5000 % Republik Chile Bonds 19/50		USD	1.000.000	1.250.000	250.000	%	72,289	620.937,12	0,51
US168863DN50	2,5500 % Republik Chile Notes 20/32		USD	2.000.000	500.000	0	%	89,025	1.529.376,40	1,27
US195325DS19	3,1250 % Republik Kolumbien Bonds 20/31		USD	1.500.000	500.000	1.000.000	%	87,500	1.127.383,61	0,93
US760942BE11	5,7500 % Republik Uruguay Bonds 22/34[2)]		USD	500.000	0	0	%	104,950	450.738,70	0,37

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US91282CML27	2,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 25/35		USD	500.000	0	1.000.000	%	105,970	455.120,93	0,38
US92343VFL36	1,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 20/30		USD	800.000	0	0	%	88,021	604.851,40	0,50
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**119.508.597,63**	**99,06**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte									**118.204,57**	**0,10**
EURO Bobl Future (FGBM) Juni 26		XEUR	EUR	15.000.000					160.500,00	0,13
EURO Bund Future (FGBL) Juni 26		XEUR	EUR	7.500.000					35.350,00	0,03
EURO Schatz Future (FGBS) Juni 26		XEUR	EUR	5.000.000					3.250,00	0,00
Five-Year US Treasury Note Future (FV) Sep. 26		XCBT	USD	-15.000.000					-26.674,70	-0,02
Long Gilt Future (FLG) Sep. 26		IFEU	GBP	4.000.000					57.200,85	0,05
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Juni 26		XEUR	EUR	-7.500.000					-72.500,00	-0,06
Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY) Sep. 26		XCBT	USD	-10.000.000					-38.921,58	-0,03
Optionsrechte**									**13.750,00**	**0,01**
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte									**13.750,00**	**0,01**
EURO Bund Future (FGBL) Call Juni 26 126 W2905		XEUR	EUR	Anzahl -50					-4.500,00	0,00
EURO Bund Future (FGBL) Call Juni 26 126,5 W2905		XEUR	EUR	Anzahl -25					3.250,00	0,00
EURO Bund Future (FGBL) Put Juni 26 124,5 W2905		XEUR	EUR	Anzahl -50					11.500,00	0,01
EURO Bund Future (FGBL) Put Juni 26 125,5 W2905		XEUR	EUR	Anzahl -25					3.500,00	0,00
Summe der Zins-Derivate							**EUR**		**131.954,57**	**0,11**
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Kauf)									**9.275,14**	**0,01**
Offene Positionen										
EGP/USD 25.000.000,00		OTC							-4.919,76	0,00
ILS/EUR 6.000.000,00		OTC							15.748,97	0,01
JPY/EUR 62.370.520,00		OTC							-1.554,07	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									**-27.849,62**	**-0,01**
Offene Positionen										
AUD/EUR 950.000,00		OTC							-758,56	0,00
CZK/EUR 77.065.000,00		OTC							-1.144,27	0,00
EGP/USD 25.000.000,00		OTC							2.477,93	0,00
GBP/EUR 5.560.000,00		OTC							21.154,02	0,02
IDR/EUR 15.000.000.000,00		OTC							7.132,36	0,01
ILS/EUR 12.000.000,00		OTC							-88.985,46	-0,07
NOK/EUR 8.450.000,00		OTC							3.412,68	0,00
NZD/EUR 2.000.000,00		OTC							-14.500,28	-0,01
PLN/EUR 4.400.000,00		OTC							-3.758,20	0,00
RON/EUR 14.530.000,00		OTC							-3.456,08	0,00
THB/EUR 75.000.000,00		OTC							2.126,90	0,00
USD/EUR 27.800.000,00		OTC							65.176,10	0,05
ZAR/EUR 30.000.000,00		OTC							-16.726,76	-0,01
Optionsrechte**									**13.880,00**	**0,01**
Optionsrechte auf Devisen (Kauf)									**13.880,00**	**0,01**
Call/CHF/0,92000/27.08.2026		OTC	EUR	5.000.000			%	0,278	13.880,00	0,01
Summe der Devisen-Derivate							**EUR**		**-4.694,48**	**0,01**
Swaps										
Zinsswaps									**-733.712,27**	**-0,61**
(Erhalten / Zahlen)										
IRS 1.586% JPY / TONAR JPY / CITIGLMD_FRA 17.09.2054		OTC	JPY	110.500.000					-200.185,07	-0,17
IRS 2.373% EUR / EURIBORM06 EUR / BNP_PAR 23.12.2039		OTC	EUR	2.600.000					-212.758,05	-0,18
IRS 2.753% EUR / EURIBORM06 EUR / BNP_PAR 23.05.2041		OTC	EUR	4.000.000					-195.316,28	-0,16
IRS 3,78% CZK / PRIBORM06 CZK / BNP_PAR 22.07.2030		OTC	CZK	220.000.000					25.982,00	0,02
IRS 4,12 % NOK / NIBORM03 NOK / CITIGLMD_FRA 22.02.2028		OTC	NOK	200.000.000					-114.965,55	-0,10
IRS BUBORM06 HUF / 5.52% HUF / JPMORGAN_FRA 07.05.2036		OTC	HUF	1.500.000.000					-83.814,19	-0,07
IRS ESTR EUR / 2.801% EUR / BNP_PAR 22.11.2031		OTC	EUR	17.000.000					-185.130,34	-0,15
IRS EURIBORM06 EUR / 2.11% EUR / BNP_PAR 23.12.2054		OTC	EUR	1.500.000					296.853,00	0,25
IRS EURIBORM06 EUR / 2.583% EUR / BNP_PAR 23.05.2070		OTC	EUR	2.000.000					193.970,30	0,16
IRS STIBORM03 SEK / 2.025% SEK / CITIGLMD_FRA 22.02.2028		OTC	SEK	177.900.000					68.828,32	0,06
IRS TONAR JPY / 0.605% JPY / CITIGLMD_FRA 17.09.2029		OTC	JPY	553.000.000					97.840,94	0,08
IRS WIBORM06 PLN / 4.02% PLN / JPMORGAN_FRA 07.11.2030		OTC	PLN	25.000.000					-27.611,03	-0,02
IRS WIBORM06 PLN / 4.069% PLN / CITIGLMD_FRA 08.07.2027		OTC	PLN	50.000.000					-239.157,30	-0,20
IRS WIBORM06 PLN / 4.2325% PLN / BNP_PAR 22.07.2030		OTC	PLN	40.000.000					-158.249,02	-0,13

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
					Im Berichtszeitraum					
Credit Default Swaps (CDS)									**-1.438.814,01**	**-1,18**
Protection Buyer									**-1.438.814,01**	**-1,18**
CDS 549300O0QCVSQGPGDT58 / BNP_PAR 20.06.2027		OTC	USD	1.000.000					-9.888,75	-0,01
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S43 V3 5Y / JPMORGAN_FRA 20.06.2030		OTC	EUR	2.500.000					-295.098,93	-0,24
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S43 V3 5Y / JPMORGAN_FRA 20.06.2030		OTC	EUR	2.500.000					-295.098,93	-0,24
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S45 V1 5Y / BOFASECEUR 20.06.2031		OTC	EUR	5.000.000					-559.151,60	-0,46
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S45 V1 5Y / BOFASECEUR 20.06.2031		OTC	EUR	2.500.000					-279.575,80	-0,23
Inflation Swaps (IFS)										
Protection Buyer									**-164.236,46**	**-0,14**
IFS 2,08% EUR / Euro HICP Ex-Tobacco EUR / CITIGLMD_FRA 15.03.2035		OTC	STK	-4.900.000					-61.223,93	-0,05
IFS 2,49% USD /US CPI Urban Consumer NSA USD / CITIGLMD_FRA 17.03.2030		OTC	STK	-5.900.000					-72.619,15	-0,06
IFS 3,11% EUR / Euro HICP Ex-Tobacco EUR / GOLDMANS_FRA 15.04.2027		OTC	STK	-7.500.000					-30.393,38	-0,03
Protection Seller									**192.908,41**	**0,17**
IFS Euro HICP Ex-Tobacco EUR / 1,995% EUR / CITIGLMD_FRA 15.03.2030		OTC	STK	4.900.000					79.575,51	0,07
IFS Euro HICP Ex-Tobacco EUR / 2,242% EUR / GOLDMANS_FRA 15.04.2031		OTC	STK	7.500.000					44.887,58	0,04
IFS US CPI Urban Consumer NSA USD / 2,456% USD / CITIGLMD_FRA 17.03.2035		OTC	STK	5.900.000					68.445,32	0,06
Optionsrechte[**)]										
Optionsrechte auf Zinsswaps									**-124.498,45**	**-0,10**
SWP Long Pay 3,5% DGZ_FRA 13.08.2026_350_DGZ_FRA_13.08.2026		OTC	EUR	15.000.000			%	0,122	18.255,75	0,02
SWP Short Pay 3,25% GOLDMANS_FRA 18.04.2028_325_GOLDMANS_FRA_18.04.2028		OTC	EUR	-10.000.000			%	1,097	-109.718,50	-0,09
SWP Long Rec 2,5% DGZ_FRA 13.11.2026_250_DGZ_FRA_13.11.2026		OTC	EUR	15.000.000			%	0,148	22.127,40	0,02
SWP Short Rec 2,7% DGZ_FRA 13.11.2026_270_DGZ_FRA_13.11.2026		OTC	EUR	-15.000.000			%	0,368	-55.163,10	-0,05
Summe der Swaps							**EUR**		**-2.268.352,78**	**-1,86**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
DekaBank Deutsche Girozentrale			HUF	0,46			%	100,000	0,00	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	0,01			%	100,000	0,00	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	117.649,47			%	100,000	135.678,42	0,11
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	61.340.331,00			%	100,000	330.791,55	0,27
DekaBank Deutsche Girozentrale			TRY	0,02			%	100,000	0,00	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	100.100,84			%	100,000	85.982,51	0,07
Summe der Bankguthaben[3)]							**EUR**		**552.452,48**	**0,45**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**552.452,48**	**0,45**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	1.561.620,16					1.561.620,16	1,29
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	250.277,40					250.277,40	0,21
Einschüsse (Initial Margins)			GBP	100.760,00					116.200,76	0,10
Einschüsse (Initial Margins)			USD	486.750,00					418.098,26	0,35
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	2.083,80					2.083,80	0,00
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	1.211,03					1.211,03	0,00
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	2.050.000,00					2.050.000,00	1,69
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							**EUR**		**4.399.491,41**	**3,64**
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
EUR-Kredite bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	-1.452.585,37			%	100,000	-1.452.585,37	-1,20
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-1.452.585,37**	**-1,20**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.435,46					-6.435,46	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-74.841,99					-74.841,99	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-168.063,00					-168.063,00	-0,14
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-399,64					-399,64	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-250,45					-250,45	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-249.990,54**	**-0,21**

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Fondsvermögen							**EUR**	**120.616.872,92**	**100,00**
Umlaufende Anteile Klasse CF							**STK**	**1.328.776,000**	
Anteilwert Klasse CF							**EUR**	**90,77**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									**99,06**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									**-1,74**

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).
2) Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskapitalisierung beeinflusst wird.
3) In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 277.260.816,09

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
Citigroup Global Markets Europe AG
DekaBank Deutsche Girozentrale
Goldman Sachs Bank Europe SE
HSBC Continental Europe S.A.
J.P. Morgan SE
Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale
Société Générale S.A.
UBS AG [London Branch]

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten
Euro-Guthaben bei:

BNP Paribas S.A.	60.000,00
BofA Securities Europe S.A.	740.000,00
Citigroup Global Markets Europe AG	410.000,00
J.P. Morgan SE	840.000,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR befristet	unbefristet	gesamt
0,1250 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 21/30	EUR	1.000.000		879.210,00	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30	EUR	2.000.000		1.797.030,00	
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33	EUR	1.000.000		971.840,00	
2,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Gruene 24/29	EUR	2.000.000		1.975.300,00	
3,8750 % Citadele banka FLR Preferred Nts 25/29	EUR	512.000		510.039,04	
3,7500 % E.ON SE MTN 24/36	EUR	500.000		501.152,50	
0,3750 % Enexis Holding N.V. MTN 21/33	EUR	100.000		81.164,00	
4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 24/Und.	EUR	400.000		413.750,00	
1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33	EUR	350.000		311.095,75	
2,8750 % Land Berlin Landessch. Ausg.573 25/35	EUR	1.000.000		974.430,00	
3,9000 % Provinz British Columbia MTN 25/45	EUR	1.000.000		980.490,00	
0,5000 % Région Wallonne MTN 20/30	EUR	1.000.000		906.670,00	
3,6500 % RégionÎle de France MTN 25/35	EUR	1.000.000		1.003.575,00	
3,3750 % Statkraft AS MTN 24/32	EUR	400.000		398.440,00	
6,0000 % Unipol Assicurazioni S.p.A. FLR Notes 26/Und.	EUR	323.000		328.329,50	
1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36	EUR	500.000		392.677,50	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:				**12.425.193,29**	**12.425.193,29**

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:
DekaBank Deutsche Girozentrale 12.425.193,29 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	271.150,73 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere	14.178.840,41 EUR

Deka-Impact Renten

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten und Derivate per: 28./29.05.2026
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.05.2026

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.05.2026

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86712	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,77615	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,77540	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	53,45275	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,22985	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,28450	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	354,71500	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	5,24600	= 1 Euro (EUR)
Ägypten, Pfund	(EGP)	60,88710	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	18,92290	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16420	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	5,86680	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	3,27385	= 1 Euro (EUR)
Thailand, Baht	(THB)	37,94710	= 1 Euro (EUR)
Indonesien, Rupiah	(IDR)	20.823,26500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	185,43500	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62598	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,95340	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel
Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.05.2026 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	EGP/USD	25,0	Mio.	EUR	403.746,60
	ILS/EUR	6,0	Mio.	EUR	1.830.581,54
	JPY/EUR	62,4	Mio.	EUR	336.717,54
				EUR	**2.571.045,68**
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	AUD/EUR	1,0	Mio.	EUR	583.221,16
	CZK/EUR	77,1	Mio.	EUR	3.170.255,69
	EGP/USD	25,0	Mio.	EUR	403.742,62
	GBP/EUR	5,6	Mio.	EUR	6.403.835,96
	IDR/EUR	15.000,0	Mio.	EUR	718.138,09
	ILS/EUR	12,0	Mio.	EUR	3.661.065,72
	NOK/EUR	8,5	Mio.	EUR	782.832,04
	NZD/EUR	2,0	Mio.	EUR	1.023.578,96
	PLN/EUR	4,4	Mio.	EUR	1.038.883,29
	RON/EUR	14,5	Mio.	EUR	2.762.864,65
	THB/EUR	75,0	Mio.	EUR	1.977.804,52
	USD/EUR	27,8	Mio.	EUR	23.849.789,92
	ZAR/EUR	30,0	Mio.	EUR	1.579.769,43
				EUR	**47.955.782,05**
Finanztermingeschäfte - gekaufte Terminkontrakte auf Renten				**EUR**	**36.255.051,07**
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten				**EUR**	**32.477.644,69**
Optionsgeschäfte - verkaufte Kaufoption (short call) auf Renten				**EUR**	**12.750,00**
- verkaufte Verkaufsoption (short put) auf Renten				**EUR**	**750,00**

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

	Marktwert in EUR	**in % des Fondsvermögens**
Wertpapier-Darlehen	12.425.193,29	10,30

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	**Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR**	**Sitzstaat**
DekaBank Deutsche Girozentrale	12.425.193,29	Deutschland

Deka-Impact Renten

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)
Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	**absolute Beträge in EUR**
unbefristet	12.425.193,29

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte
Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.
Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:
- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten
Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 40, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.
Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten
Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	**Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR**
unbefristet	14.449.991,14

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	**absolute Beträge in EUR**	**in % der Bruttoerträge des Fonds**
Ertragsanteil des Fonds	9.268,24	100,00
Kostenanteil des Fonds	3.058,16	33,00
Ertragsanteil der KVG	3.058,16	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.
Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.
Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.
Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)
Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds
10,40% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	**absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR**
B.A.T. Netherlands Finance B.V.	3.290.586,40
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	2.038.159,18
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	1.871.391,21
Skandinaviska Enskilda Banken AB	1.579.958,28
Hessen, Land	1.109.805,58
NRW.BANK	1.006.802,47
Fresenius SE & Co. KGaA	904.653,10
Merck Financial Services GmbH	898.275,45
Saarland	506.664,63
Landesbank Baden-Württemberg	494.982,19

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Deka-Impact Renten

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	**2**
Clearstream Banking Frankfurt	7.429.434,55 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	7.020.556,60 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
BRL				
XS2439224705	9,5000 % International Bank Rec. Dev. MTN 22/29	BRL	0	7.000.000
CAD				
CA045167GC14	4,0500 % Asian Development Bank Bonds 24/27	CAD	0	2.000.000
US222213BD15	4,5700 % Council of Europe Developm.Bk Notes 23/27	CAD	0	1.000.000
XS2698771545	4,9000 % Kommunalbanken AS MTN 23/26	CAD	0	1.600.000
EUR				
XS2958382645	2,7500 % Achmea Bank N.V. Pref. MTN 24/27	EUR	0	200.000
ES0200002139	3,1250 % Adif - Alta Velocidad MTN 25/30	EUR	0	800.000
FR0013505625	2,1250 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/26	EUR	0	2.000.000
DE000A3823H4	4,8510 % Allianz SE FLR Sub.Anl. 24/54	EUR	500.000	500.000
XS2536431617	4,7500 % Anglo American Capital PLC MTN 22/32	EUR	0	500.000
XS2790910272	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31	EUR	0	900.000
ES04139000B5	2,8750 % Banco Santander S.A. Mortg. Cov. MTN 25/33	EUR	500.000	500.000
ES04139000A7	2,3750 % Banco Santander S.A. Mortg.Cov. MTN 25/29	EUR	400.000	400.000
XS3025944573	4,2500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 25/37	EUR	0	425.000
XS3200187576	4,2500 % Bc Cred. Social Cooperativo SA FLR MTN 25/37	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0005655334	2,7500 % Bca Monte dei Paschi di Siena Mortg.Cov. MTN 25/31	EUR	700.000	700.000
BE6328785207	0,3750 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 21/27	EUR	0	700.000
XS3063879442	4,1250 % Bulgarien MTN 25/38	EUR	0	2.000.000
XS3124393367	4,1250 % Bulgarien MTN 25/45	EUR	550.000	550.000
DE000BU2D012	2,9000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/56	EUR	0	1.000.000
DE0001030740	1,3000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Gruene 22/27	EUR	0	2.000.000
FR0013459757	0,1000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 19/29	EUR	2.000.000	2.000.000
ES0415306101	3,0000 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Cédulas Hip. 23/27	EUR	0	1.800.000
FR0014016QK5	3,8750 % Carrefour S.A. MTN 26/35	EUR	700.000	700.000
IT0005408098	2,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 20/27	EUR	0	400.000
XS3174780893	3,7430 % Ceská Sporitelna AS FLR Non-Pref. MTN 25/32	EUR	2.000.000	2.000.000
BE0390188549	3,8000 % Communauté française Belgique MTN 25/40	EUR	0	500.000
ES0000106742	3,5000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 23/33	EUR	0	1.100.000
XS2081543204	0,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 19/26	EUR	0	400.000
XS2055663764	0,1250 % Council Auckland MTN 19/29	EUR	0	1.000.000
DE000A382699	2,7500 % Dt. Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. R.15349 26/30	EUR	200.000	200.000
AT0000A3RYQ4	3,3750 % Erste Bank Hungary Zrt. FLR Prefer. MTN 26/31	EUR	500.000	500.000
EU000A3K4C42	0,4000 % Europaeische Union MTN 21/37	EUR	500.000	500.000
EU000A3K4EU0	3,2500 % Europaeische Union MTN 24/50	EUR	500.000	500.000
EU000A4D8KD2	3,3750 % Europaeische Union MTN 25/35	EUR	0	400.000
EU000A4EA8Y7	3,7500 % Europaeische Union MTN 25/45	EUR	300.000	300.000
EU000A4EG039	4,0000 % Europaeische Union MTN 25/55	EUR	1.600.000	1.600.000
EU000A4ERVC2	3,2500 % Europaeische Union MTN 26/36	EUR	1.750.000	1.750.000
XS2026171079	1,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 19/26	EUR	0	400.000
BE0390193598	3,2500 % Flaemische Gemeinschaft MTN 25/37	EUR	2.500.000	2.500.000
ES0000095879	4,2200 % Generalitat de Catalunya Obl. 05/35	EUR	250.000	250.000
DE000A383PT8	3,8750 % HOWOGE Wohnungsbaug.mbH MTN 24/30	EUR	0	900.000
XS2752472436	3,8750 % Iren S.p.A. MTN 24/32	EUR	0	400.000
BE0000363722	3,1000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 25/35	EUR	0	1.600.000
NL0015002P70	3,5000 % Koenigreich Niederlande Bonds 25/56	EUR	880.000	880.000
ES0000012I24	0,8500 % Koenigreich Spanien Bonos 21/37	EUR	5.000.000	5.000.000
ES0000012P74	3,0000 % Koenigreich Spanien Bonos 25/33	EUR	3.000.000	3.000.000
ES0000012P33	3,2000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 25/35	EUR	7.800.000	7.800.000
ES0000012Q08	3,3000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 26/36	EUR	2.725.000	2.725.000
XS2994527351	2,7420 % Korea Housing Fin.Corp. MT Mtg.Cov.Bds 25/30	EUR	0	875.000
FR001400IIR9	3,7500 % La Poste MTN 23/30	EUR	0	1.000.000
DE000BHY0GY7	2,7500 % Landesbank Baden-Wuerttemberg Hyp.-Pfe. 24/27	EUR	0	2.000.000

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS3081701362	4,3750 % MFB Magyar Fejlesztesi Bk Zrt. Notes 25/30	EUR	0	650.000
XS2596599063	4,6990 % NatWest Group PLC FLR MTN 23/28	EUR	0	1.025.000
XS2454249652	0,2500 % Nordic Investment Bank MTN 22/29	EUR	0	1.000.000
FR001400Z2L7	2,7000 % Rep. Frankreich OAT 25/31	EUR	5.000.000	5.000.000
XS2532370231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32	EUR	0	1.000.000
XS2387734317	1,3000 % Republik Indonesien Notes 21/34	EUR	0	850.000
IT0005631608	4,1000 % Republik Italien B.T.P. 25/46	EUR	500.000	500.000
IT0005647273	2,5500 % Republik Italien Infl.Idx Lkd B.T.P. 24/56	EUR	0	1.000.000
XS2190201983	1,5000 % Republik Kroatien Notes 20/31	EUR	0	550.000
XS2582522681	6,9600 % Republik Nordmazedonien Bonds 23/27 Reg.S	EUR	1.000.000	2.000.000
ROV1AN91PRA1	1,8500 % Republik Rumaenien Bonds 20/25	EUR	0	600.000
XS2770920937	5,3750 % Republik Rumaenien MTN 24/31 Reg.S	EUR	0	500.000
XS3198384813	6,1250 % Republik Rumaenien MTN 25/37 Reg.S	EUR	1.500.000	1.500.000
XS3200176298	6,5000 % Republik Rumaenien MTN 25/45 Reg.S	EUR	1.500.000	1.500.000
XS3307442197	4,6250 % Republik Rumaenien MTN 26/33 Reg.S	EUR	1.050.000	1.050.000
XS3021378388	6,7500 % Rumaenien MTN 25/39 Reg.S	EUR	500.000	1.500.000
XS2991273462	3,8750 % Severn Trent Utilities Finance MTN 25/35	EUR	0	250.000
FR001400QY06	3,1250 % SFIL S.A. MTN 24/29	EUR	0	800.000
SK4000026845	3,7500 % Slowakei Anl. 25/40	EUR	0	1.500.000
XS2207430120	2,3740 % TenneT Holding B.V. FLR Notes 20/Und.	EUR	0	600.000
XS3269555234	4,8750 % Ungarn Bonds 26/38	EUR	1.500.000	1.500.000
GBP				
XS2262090009	0,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 20/26	GBP	0	400.000
XS2291328735	0,8750 % United Utilities Water Fin.PLC MTN 21/29	GBP	0	820.000
HUF				
HU0000405550	4,7500 % Ungarn Notes S.2032/A 22/32	HUF	500.000.000	1.500.000.000
ITL				
XS0071094667	0,0000 % Commerzbank AG Zero LI-Anl. Tr.46 96/26	ITL	2.000.000.000	2.000.000.000
MXN				
XS1649504096	7,0000 % International Finance Corp. MTN 17/27	MXN	0	22.000.000
NOK				
XS2317058720	1,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26	NOK	0	5.000.000
XS2401848341	1,7500 % Intl Development Association MTN 21/27	NOK	0	8.000.000
USD				
US007924AJ23	5,5000 % AEGON Ltd. FLR Notes 18/48	USD	500.000	500.000
US008281BF39	5,7500 % African Development Bank FLR Notes 24/Und.	USD	0	775.000
DE000BYL0FH8	3,7970 % Bayerische Landesbank Hyp.-Pfe. MTN 25/29	USD	600.000	600.000
XS1650033571	5,0000 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 17/27 Reg.S	USD	0	1.750.000
US15238RAH57	5,0000 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI MTN 23/26 Reg.S	USD	0	975.000
US219868CL83	5,0000 % Corporación Andina de Fomento Notes 25/30	USD	0	400.000
US45906M3D11	2,5000 % International Bank Rec. Dev. Notes 22/32	USD	0	2.000.000
US45950VHX73	2,1250 % International Finance Corp. MTN 16/26	USD	1.000.000	1.000.000
XS2900264586	3,7500 % Intl Development Association MTN 24/31 Reg.S	USD	0	500.000
US47109LAF13	3,2500 % Japan Intl Coop.Agency Bonds 22/27	USD	0	1.000.000
US47837RAA86	1,7500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. Notes 20/30	USD	0	800.000
USY7140EAA65	5,1500 % Pertamina Geothermal Energy Tb Notes 23/28 Reg.S	USD	0	500.000
US71567RAN61	2,3000 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 20/25 Reg.S	USD	0	400.000
XS2779850630	7,2500 % Republik Montenegro Notes 24/31 Reg.S	USD	0	800.000
US260543DJ91	5,1500 % The Dow Chemical Co. Notes 24/34	USD	500.000	500.000
US656029AN58	5,0940 % The Norinchukin Bank Notes 24/29 144A	USD	0	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS3215470280	2,7500 % adidas AG Anl. 25/30	EUR	1.200.000	1.200.000
XS3219374975	3,1250 % Alpha Bank S.A. FLR Preferred MTN 25/31	EUR	275.000	275.000
XS3224498363	3,6250 % Booking Holdings Inc. Notes 25/35	EUR	500.000	500.000
PTFIDDOM0007	4,2500 % Fidelidade-Companhia de Seg.SA FLR Notes 26/46	EUR	700.000	700.000
XS3388350434	3,2500 % Republik Island MTN 26/31	EUR	175.000	175.000
PTSAODOM0007	4,1280 % SATA Holding S.A. Bonds 22/28	EUR	1.000.000	1.000.000
XS3201936724	4,3750 % Viridium Group S.a.r.l. Notes 25/35	EUR	500.000	500.000
XS3201877886	4,9830 % Wuestenrot& Wuerttem. AG FLR Nachr. Anl. 25/45	EUR	500.000	500.000
PLN				
PL0000116851	5,0000 % Republik Polen Bonds S. DS1034 23/34	PLN	5.000.000	10.000.000
RON				
RO52CQA3C829	8,2500 % Republik Rumaenien Bonds 22/32	RON	5.000.000	5.000.000
USD				
US02079KAD90	1,1000 % Alphabet Inc. Notes 20/30	USD	0	500.000
XS3327699289	0,0000 % Commerzbank AG FLR MTN S.1099 26/29	USD	1.000.000	1.000.000
US345370DB39	6,1000 % Ford Motor Co. Notes 22/32	USD	0	300.000
US29266MAE93	6,7500 % Iberdrola International B.V. Notes 03/33	USD	1.000.000	1.000.000
US45434M2H45	3,5700 % Indian Railway Fin. Corp. Ltd. MTN 22/32 Reg.S	USD	0	800.000
USL5828LAB55	4,8750 % Klabin Austria GmbH Notes 17/27 Reg.S	USD	0	800.000
USD5558XAA66	5,8750 % Muenchener Rueckvers.-G. AG FLR Sub. Nts 22/42 R.S	USD	400.000	400.000
US713448FM56	3,9000 % PepsiCo Inc. Notes 22/32	USD	500.000	500.000
US917288BK78	4,3750 % Rep. Uruguay Bonds 19/31	USD	0	1.200.000
US38141GB292	5,0490 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR Notes 24/30	USD	700.000	700.000
USP93960AK10	6,4000 % Trinidad & Tobago, Republik Notes 23/34 Reg.S	USD	0	1.325.000
USP9401JAA53	7,3750 % Trust Fibra Uno Notes 24/34 Reg.S	USD	0	550.000
US912810UH94	2,3750 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 25/55	USD	500.000	500.000
US91282CLF67	3,8750 % U.S. Treasury Notes 24/34	USD	0	500.000
US98419MAM29	1,9500 % Xylem Inc. Notes 20/28	USD	0	600.000

Deka-Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2264193579	1,0000 % Bqe International à Luxembourg Non-Pref. MTN 20/26	EUR	0	2.000.000
IT0005583411	5,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Obbl. 24/34	EUR	400.000	400.000
XS3083192370	3,1250 % Skandinaviska Ens. Banken Non-Pref. MTN Tr.2 24/31	EUR	2.000.000	2.000.000
GBP				
XS2507889835	2,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25	GBP	0	1.700.000
USD				
XS1437600221	4,2000 % BNP Paribas S.A. MTN 16/28	USD	500.000	500.000
XS3193823211	4,3750 % Cassa Depositi e Prestiti SpA Notes 25/30 R.S	USD	800.000	800.000
XS2551092435	4,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25	USD	0	1.200.000
XS2989570945	9,6250 % Limak Yenilenebilir Enerji AS Notes 25/30 Reg.S	USD	0	200.000

Deka-Impact Renten

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	4.337.529,44
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	111.529,27
davon aus negativen Einlagezinsen	-3.519,48
davon aus positiven Einlagezinsen	115.048,75
Erträge aus Wertpapierleihe	9.268,24
Sonstige Erträge**)	162.021,65
Ordentlicher Ertragsausgleich	-224.915,07
Erträge insgesamt	**4.395.433,53**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	975.666,81
Verwahrstellenvergütung	83.798,63
Taxe d'Abonnement	62.457,99
Zinsen aus Kreditaufnahmen	21.611,01
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	3.058,16
Sonstige Aufwendungen***)	30.579,68
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	3.274,23
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-58.032,99
Aufwendungen insgesamt	**1.119.139,29**
Ordentlicher Ertragsüberschuss	**3.276.294,24**
Netto realisiertes Ergebnis*)	108.535,12
Außerordentlicher Ertragsausgleich	45.131,21
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**153.666,33**
Ertragsüberschuss	**3.429.960,57**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	389.182,94
Ergebnis des Geschäftsjahres	**3.819.143,51**

Gemäß Art. 16 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 2,46 je Anteil und wird per 24. Juli 2026 mit Beschlussfassung vom 14. Juli 2026 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,92%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 131.652,23 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 13.687,82 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften

**) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Deka-Impact Renten

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		126.425.275,76
Mittelzuflüsse	13.044.991,39	
Mittelrückflüsse	-19.860.451,61	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-6.815.460,22
Ertragsausschüttung		-2.933.837,00
Ertragsausgleich		121.750,87
Ordentlicher Ertragsüberschuss		3.276.294,24
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		153.666,33
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		389.182,94
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		**120.616.872,92**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	1.404.593,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	145.419,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	221.236,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	**1.328.776,000**

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich
Anteilklasse CF

Geschäftsjahr	**Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR**	**Anteilwert EUR**	**Anteilumlauf Stück**
2023	123.722.047,91	86,48	1.430.724,000
2024	127.018.970,82	87,07	1.458.801,000
2025	126.425.275,76	90,01	1.404.593,000
2026	120.616.872,92	90,77	1.328.776,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Impact Renten

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Juni 2025 bis 31. Oktober 2025
Zusammensetzung des Referenzportfolios:
100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	39,02%
maximale Auslastung:	67,14%
durchschnittliche Auslastung:	52,61%

Zeitraum 1. November 2025 bis 31. Mai 2026
Zusammensetzung des Referenzportfolios:
70% ICE BofA Gbl Gov, 30% iBoxx EUR Corp all mat (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	35,59%
maximale Auslastung:	172,79%
durchschnittliche Auslastung:	84,41%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	**(Bruttomethode)**
1,4	1,7

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Swing Pricing

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Nettoinventarwert. Dabei wendete sie bis zum 15. April 2026 für alle Anteilausgaben und Anteilrücknahmen des Bewertungstages teilweises Swing Pricing an. Swing Pricing ist eine Methode zur Berechnung des Anteilpreises, bei der die durch Rücknahmen oder Ausgaben von Anteilen veranlassten Transaktionskosten verursachergerecht verteilt werden. Dazu wird der Nettoinventarwert zunächst durch den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten ermittelt. Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert, der zusätzlich um einen Auf- oder Abschlag (Swingfaktor) modifiziert wird. Beim teilweisen Swing Pricing findet dieser Mechanismus nur dann Anwendung, wenn die Überschüsse der Anteilrücknahmen und Anteilausgaben an dem jeweiligen Bewertungstag einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Schwellenwert überschreiten. Die Gesellschaft ermittelt den Schwellenwert als prozentualen Wert in Bezug zum Fondsvolumen anhand mehrerer Kriterien wie z. B. Marktbedingungen, Risikoanalysen. Der Swingfaktor berücksichtigt die Transaktionskosten, die durch einen Überschuss an Rücknahme- oder Ausgabeverlangen verursacht werden. Den Swingfaktor ermittelt die Gesellschaft in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. unter Berücksichtigung der Transaktionskosten, Geld-/Briefspannen, Auswirkungen auf den Marktpreis). Der Swingfaktor wird 2 % des Nettoinventarwertes nicht übersteigen. In einem außergewöhnlichen Marktumfeld (dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Vermögensgegenstände des Fonds nicht bewertet werden können oder aufgrund politischer, ökonomischer oder sonstiger Ereignisse der Handel von Finanzinstrumenten an den Märkten erheblich beeinträchtigt ist), kann ein höherer Swingfaktor, maximal jedoch 2 % des Nettoinventarwertes festgelegt werden. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Rücknahmen vor, vermindert sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Ausgaben vor, erhöht sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Seit dem 16. April 2026 findet Swing Pricing für den Fonds keine weitere Anwendung. Der Fonds nutzt hingegen zur Steuerung die Liquiditätsmanagementinstrumente Rücknahmebeschränkung und Verlängerung der Rückgabefrist.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung"), das anteilig monatlich nachträglich auf

das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,070% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens,
- 0,065% für die 50 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,055% für die 250 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 600 Mio. Euro,
- 0,050% für die 600 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement", derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement" unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Impact Renten

	Verwaltungsvergütung	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,78% p.a.	gestaffelte Vergütung, siehe Text	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **"risikorelevante Mitarbeitende"**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.

- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2025 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	**2,9 Mio. EUR**
davon feste Vergütung	2,5 Mio. EUR
davon variable Vergütung	0,4 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	28
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	**0,7 Mio. EUR**
davon Vorstand	0,7 Mio. EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt; rundungsbedingte Abweichungen möglich

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.
Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**73,3 Mio. EUR**
davon feste Vergütung	55,4 Mio. EUR
davon variable Vergütung	17,9 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	516

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-Impact Renten

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900N7TJS67WK35356

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 69,05% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds"), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt
• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
• sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Das Netto-Fondsvermögen durfte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden, die
• nach der Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
• an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
• an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
• 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
• 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Erdöl,
• 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
• 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh
erzielten.

Für Derivate galten die zuvor genannten Ausschlüsse für die Kontrahenten der Derivate sowie für Basiswerte der Derivate, bei denen es sich um ein einzelnes Unternehmen handelte.

Zudem durften für das Netto-Fondsvermögen keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam "Ausschlusskriterien für Zielfonds"), die
• nach Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
• an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
• am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
• 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
• 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
• 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
• 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh
erzielten.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel") vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die
• Umsätze aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,
• 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
• 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Verstromung von Kohle und/oder
• 5 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie), generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die
• nach dem Freedom-House-Index als „unfrei" („not free") eingestuft wurden;
• nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 28 aufwiesen.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B" von MSCI Solutions LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Gesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Positiv-Screenings der Nachhaltigkeitsstrategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten für das Anlageuniversum ausgewählt, deren wirtschaftliche Aktivitäten beispielsweise mit den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und/oder erneuerbaren Energien verbunden waren und deren wirtschaftliche Tätigkeiten einen möglichst hohen direkten oder indirekten Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der „Ziele für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen (United Nations Sustainable Development Goals) leisteten. Dazu wurden schwerpunktmäßig Wertpapiere von Unternehmen für das Netto-Fondsvermögen erworben, die durch ihre Geschäftstätigkeiten Lösungen zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitrugen. Bei diesem Fonds wurde insbesondere ein aktiver Beitrag zur Erfüllung der Ziele „Gesundheit und Wohlergehen" (SDG 3), „Bekämpfung von Wasserknappheit" (SDG 6), „Bezahlbare und saubere Energie" (SDG 7), „verantwortungsvoller Konsum und nachhaltige Produktion" (SDG 12) sowie „Maßnahmen zum Klimaschutz" (SDG 13) geleistet (sog. Impact Investing).

Die Verwaltungsgesellschaft legte zudem bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile im Rahmen der ESG-Strategie die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien
Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung
Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 60,91 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen

über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung
Der Indikator „soziale Wirkung" betrug im Berichtszeitraum 9,00 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score
Der Indikator „Government ESG Score" betrug im Berichtszeitraum 6,51.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.06.2025 - 31.05.2026	01.06.2024- 31.05.2025	31.05.2023- 31.05.2024	31.05.2022- 31.05.2023
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen
ESG Government Score	6,51 ESG Score	6,36 ESG Score	6,16 ESG Score	6,17 ESG Score
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	60,91 €	52,56 €	47,66 €	48,12 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	9,00 €	13,34 €	18,80 €	19,78 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,09%	96,79%	98,48%	98,86%
Nachhaltige Investitionen	69,05%	67,54%	77,10%	53,36%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	1,06%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	53,32%	45,91%	49,90%	35,68%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	14,67%	21,63%	27,20%	17,68%
Andere E/S Merkmale	30,04%	29,25%	21,38%	45,50%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,91%	3,21%	1,52%	1,14%

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI Solutions LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner

Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß" gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization") Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?". Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
• Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

• Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

• Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• CO2-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.06.2025 - 31.05.2026

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.
Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SpareBank 1 Sor-Norge ASA Non-Pref. MTN 23/28 (XS2671251127)	Banken	2,10%	Norwegen
Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/32 (XS2816013937)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,65%	Deutschland
Republik Côte d'Ivoire Notes 24/33 Reg.S (XS2752065040)	Staatsanleihen	1,64%	Elfenbeinküste
Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Gruene 24/29 (DE000BU35025)	Staatsanleihen	1,61%	Deutschland
Koenigreich Norwegen Anl. 22/32 (NO0012440397)	Staatsanleihen	1,59%	Norwegen
Tschechien Bonds 22/35 (CZ0001006431)	Staatsanleihen	1,57%	Tschechien
Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30 (DE0001030708)	Staatsanleihen	1,45%	Deutschland
Brasilien Nota S.NTNF 24/35 (BRSTNCNTF238)	Staatsanleihen	1,38%	Brasilien
Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33 (DE000BU3Z005)	Staatsanleihen	1,27%	Deutschland
Rumaenien Bonds 23/28 (ROTDI264MAU5)	Staatsanleihen	1,24%	Rumänien
Republik Oesterreich MTN 23/29 (AT0000A33SH3)	Staatsanleihen	1,23%	Österreich
Republik Chile Notes 20/32 (US168863DN50)	Staatsanleihen	1,16%	Chile
Ungarn Notes S.2032/A 22/32 (HU0000405550)	Staatsanleihen	1,16%	Ungarn
Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Cédulas Hip. 23/27 (ES0415306101)	Finanzdienstleistungen	1,10%	Spanien
Région Wallonne MTN 20/30 (BE0001795492)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,09%	Belgien

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,09%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

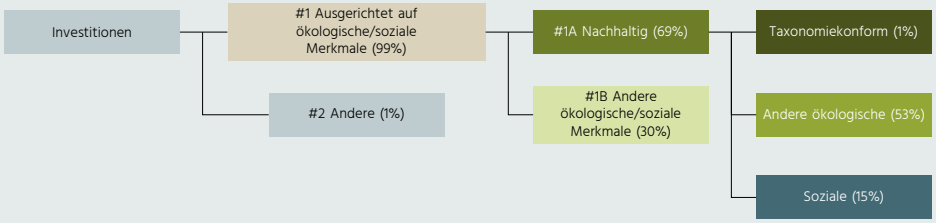
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 69,05%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthalteten Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 6,98% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen

Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Finanzwesen	**22,78%**
Banken	14,77%
Finanzdienstleistungen	4,45%
Versicherungen	3,56%
Immobilien	**0,32%**
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,04%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,28%
Industrie	**2,95%**
Investitionsgüter	0,56%
Transportwesen	2,39%
Informationstechnologie	**0,46%**
Hardware & Ausrüstung	0,29%
Software & Dienste	0,17%
Kommunikationsdienste	**1,09%**
Medien & Unterhaltung	0,34%
Telekommunikationsdienste	0,75%
Nicht-Basiskonsumgüter	**0,15%**
Automobile & Komponenten	0,05%
Dienstleistungsunternehmen	0,10%
Quasi- & Fremdwhg-Staatsanl.	**24,23%**
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	24,23%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	**1,08%**
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,08%
Sonstige	**0,91%**
Sonstige	0,91%
Staatsanleihen	**36,62%**
Staatsanleihen	36,62%
Versorgungsbetriebe	**9,38%**
Versorgungsbetriebe	9,38%

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Dennoch investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu mindestens einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug 1,06% (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Wenn der Fonds im Berichtszeitraum einen Anteil an Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ausweist, ergibt sich dieser aus Beteiligungen an Finanzunternehmen, die ihrerseits in entsprechende EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten investiert waren oder durch Unternehmen, deren Umsätze im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie unter den zulässigen Schwellen lagen. Bei sehr geringen Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie kann der Fall auftreten, dass in den folgenden Abschnitten zwar entsprechende Investitionen bestätigt werden, diese aber aufgrund von Rundungen mit 0% ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt für den Berichtszeitraum den jeweiligen Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten zu einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Umweltziel	**Anteil**
Klimaschutz	0,91%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☒ Ja:

☒ In fossiles Gas ☒ In Kernenergie

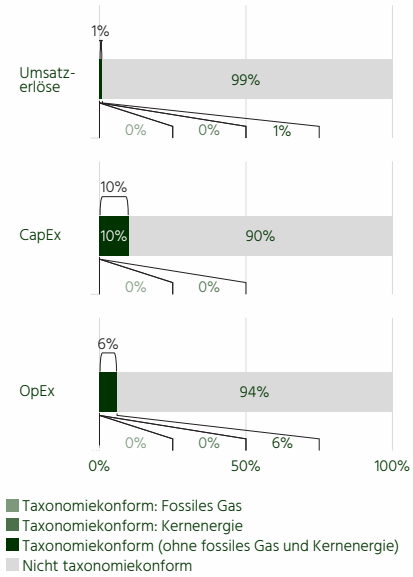
☐ Nein

[1]Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

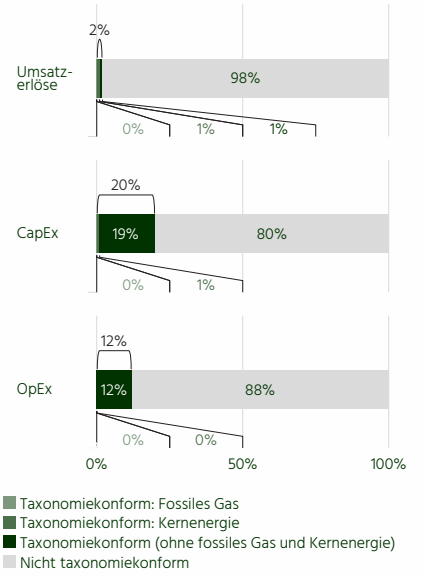
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Diese Grafik gibt 53% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,86%
Übergangstätigkeiten	0,01%


sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 53,32%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 14,67%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen" fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Deka-Impact Renten

Luxemburg, den 20. August 2026
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D´ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
Deka-Impact Renten

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Impact Renten (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Mai 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Impact Renten zum 31. Mai 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants" (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. August 2026

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée
Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxembourg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2025

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand
Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Bianca Werhan
Direktorin der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender
Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied
Doris Marx, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Mai 2026

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

Finanzgruppe

Stand 05.26